

Asklepios MVZ Sachsen GmbH, Sebnitz

Amtsgericht Königstein, HRB 11120

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024

Asklepios MVZ Sachsen GmbH, Sitz Sebnitz
 Amtsgericht Königstein, HRB 11120

AKTIVA	31.Dezember 2024	31.Dezember 2023
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	229.268,79	392.136,98
II. Sachanlagen	50.517,95	4.242,55
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.614.559,74	971.576,64
II. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	400,00	3.415,84
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	695.688,84	456.912,01
Summe	2.590.435,32	1.828.284,02

PASSIVA	31.Dezember 2024	31.Dezember 2023
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklagen	-	-
III. Gewinnrücklage	-	-
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-481.912,01	-117.827,10
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	456.912,01	92.827,10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-238.776,83	-364.084,91
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	695.688,84	456.912,01
B. Rückstellungen	80.116,99	158.968,20
C. Verbindlichkeiten	2.510.318,33	1.669.315,82
Summe	2.590.435,32	1.828.284,02

Asklepios MVZ Sachsen GmbH, Sitz Sebnitz
 Amtsgericht Königstein, HRB 11120

Gewinn- und Verlustrechnung		31.Dezember 2024	31.Dezember 2023
		EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	3.759.481,80	2.931.205,86
2.	sonstige betriebliche Erträge	48.536,73	151.226,80
3.	Materialaufwand	-132.224,09	-204.696,09
4.	Personalaufwand		
a.	Löhne und Gehälter	-2.652.614,26	-2.224.987,33
b.	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung Dritte	-532.791,63	-463.266,07
5.	Abschreibungen	-168.868,65	-166.512,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-480.937,01	-372.575,20
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0; Vorjahr EUR 683,64)	0,00	683,64
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen EUR 79.359,72; Vorjahr EUR 15.164,52)	-79.359,72	-15.164,52
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-238.776,83</u>	<u>-364.084,91</u>
10.	Ertrag aus Ergebnisabführung	0,00	0,00
11.	Aufwand aus Ergebnisabführung	0,00	0,00
12.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-238.776,83	-364.084,91

Königstein, 13.06.2025



Jan Hoffmann

Geschäftsführer der
 Asklepios MVZ Sachsen GmbH, Sebnitz



Patrick Hilbrenner

Geschäftsführer der
 Asklepios MVZ Sachsen GmbH, Sebnitz

Asklepios MVZ Sachsen GmbH, Sebnitz

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeines

Die Asklepios MVZ Sachsen GmbH hat ihren Sitz in Sebnitz und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Königstein (Reg.Nr. 11120).

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 ist in Anlehnung an die Vorschriften der KHBV sowie nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die einschlägigen Vorschriften des GmbHG wurden beachtet. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagennachweises als Bestandteil des Anhangs erfolgte gemäß den Gliederungsschemata der Anlagen 1 bis 3 der KHBV. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Die Nutzungsdauern betragen zwischen 3 und 5 Jahren. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden zeitanteilig vorgenommen. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von € 150,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben; ihr sofortiger Abgang wird unterstellt. Für geringwertige Anlagegüter mit einem Wert zwischen € 150,00 und € 1.000,00 wird in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften ein Sammelposten gebildet, der linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben wird.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennwert bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr (Vorjahr T€ 970). Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich in Höhe von T€ 1.484 um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr T€ 614). In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen gegen den Gesellschafter aus Lieferungen und Leistungen von T€ 57 (Vorjahr T€ 0) ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital beträgt € 25.000,00 und ist in voller Höhe eingezahlt.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt:

	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			2024
	≤ 1 Jahr	>1 Jahr	davon > 5 Jahre	Gesamtbetrag
	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	63 (74)	0 (0)	0 (0)	63 (74)
Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern (Vorjahr)	-7 (0)	0 (0)	0 (0)	-7 (0)
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (Vorjahr)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	2325 (1.178)	93 (0)	0 (0)	2418 (1.178)
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens (Vorjahr)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	29 (417)	0 (0)	0 (0)	29 (417)
Gesamtbetrag (Vorjahr)	2.417 (1.669)	93 (0)	0 (0)	2.510 (1.669)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten T€ 628 (Vorjahr T€ 635) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten T€ 1.571 (Vorjahr T€ 212) Verbindlichkeiten aus dem Cash-Pooling und T€ 212 (Vorjahr T€ 331) Verbindlichkeiten aus Darlehen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern i.H.v. T€ -7 (Vorjahr T€ 0) entfallen auf Lieferungen und Leistungen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Von den Umsatzerlösen entfallen mit T€ 1.457 (Vorjahr T€ 1.628) auf Erlöse aus ambulanten Leistungen des KH, mit T€ 2 (Vorjahr T€ 0) auf Erlöse aus wahlärztlichen Leistungen sowie mit T€ 2.300 (Vorjahr T€ 1.303) auf sonstige Umsatzerlöse BilRUG.

Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen i.H.v. T€ 39 (Vorjahr T€ 149).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. T€ 481 (Vorjahr T€ 373) umfassen im Wesentlichen Beratungs-, Prüfungs-, Anwaltskosten/Gerichtsgebühren i.H.v. T€ 70 (Vorjahr T€ 52), Grundstücksaufwendungen i.H.v. T€ 110 (Vorjahr T€ 98) sowie sonstigen Verwaltungs- und EDV-Aufwand i.H.v. T€ 94 (Vorjahr T€ 93). Der restliche Betrag entfällt im Wesentlichen auf übrige sonstige betriebliche Aufwendungen i.H.v. T€ 140 (Vorjahr T€ 60).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen betreffen Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen i.H.v. T€ 79 (Vorjahr T€ 15)

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen in Höhe von T€ 60 sonstige finanzielle Verpflichtungen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Verpflichtung	Laufzeit		
	≤ 1 Jahr	>1 Jahr	davon > 5 Jahre
	T€	T€	T€
Mietverträge			60

Davon gegen verbundene oder assoziierte Unternehmen: T€ 27.

Mitarbeiter

In der Gesellschaft waren im Berichtsjahr durchschnittlich 63 Arbeitnehmer (nach Köpfen) beschäftigt.

Konzernzugehörigkeit

Gesellschafter der MVZ Sachsen GmbH ist die Sächsische Schweiz Kliniken GmbH, Sebnitz, mit 100 %. Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Hamburg, (kleinster Konsolidierungskreis) einbezogen. Die Berichtsgesellschaft nimmt die Befreiung von der Aufstellung eines eigenen Teilkonzernabschlusses gemäß § 291 Abs. 2 HGB in Anspruch.

Königstein, den 13. Juni 2025

Jan Hoffmann

Geschäftsführer der Asklepios MVZ Sachsen GmbH, Sebnitz

Patrick Hilbrenner

Regionalgeschäftsführer u. Geschäftsführer der Asklepios MVZ Sachsen GmbH, Sebnitz

